

Elektrische Dachrinnenheizung Heizband System EisStop

Im Winter kann es in unseren Breiten zu anhaltenden Schneefällen kommen. Durch Sonneneinstrahlung und aufsteigende Gebäudewärme beginnt der Schnee auf dem Dach zu schmelzen. An kalten und schattigen Stellen gefriert das abfließende Schmelzwasser wieder, z.B. auf Vordächern, in Dachrinnen und Fallrohren.

Eis bildet sich, Wasser staut sich zurück und dringt in das Gebäude ein. Kostspielige Wasserschäden entstehen an Dach und Gebäude. Fallrohre frieren zu und platzen auf. Dachrinnen verbiegen sich oder brechen unter der Eislast. Dachziegel werden abgehoben oder gesprengt. Schmutziges Tauwasser läuft an der Fassade herunter. Der Außenputz platzt ab. Herabstürzende Eiszapfen gefährden Menschen und beschädigen Fahrzeuge. Umfangreiche Reparaturarbeiten, Ärger und hoher Schadenersatz sind die Folgen.

Vermeidung von Winterschäden

Das System **EisStop** wurde von Raychem speziell als zuverlässiger Schutz vor Winterschäden an Dachrinnen und Dächern entwickelt.

EisStop ist ein selbstlimitierendes Heizband, das an jeder Stelle seine Heizleistung der Umgebung anpasst. Das Heizband kann nicht überhitzen oder durchbrennen, selbst wenn es in der trockenen Rinne liegt. Das sichere System erlaubt es, dass **EisStop** auch in Kunststoffrinnen, Fallrohren aus Kunststoff und über Holz (z.B. an Dachbalken) ohne Bedenken verlegt werden kann.

Ein genau auf das selbstlimitierende Heizband abgestimmtes Programm an verschiedenen Steuergeräten sichert den wirtschaftlichen Betrieb der Anlage. Das äußerst robuste und UV-strahlenbeständige Heizband **EisStop** macht langlebigen und zuverlässigen Winterschutz möglich. Planung und Montage sind denkbar einfach.



EisStop eignet sich bestens zur Verwendung in Fallrohren (bis 25 m selbsttragend), Abläufen, Shedrinnen, auf Flach- und Vordächern. Verglichen mit der früher üblichen Heizkabeltechnik spart das moderne System **EisStop** bis zu 50% elektrische Energie und den hohen Montageaufwand.

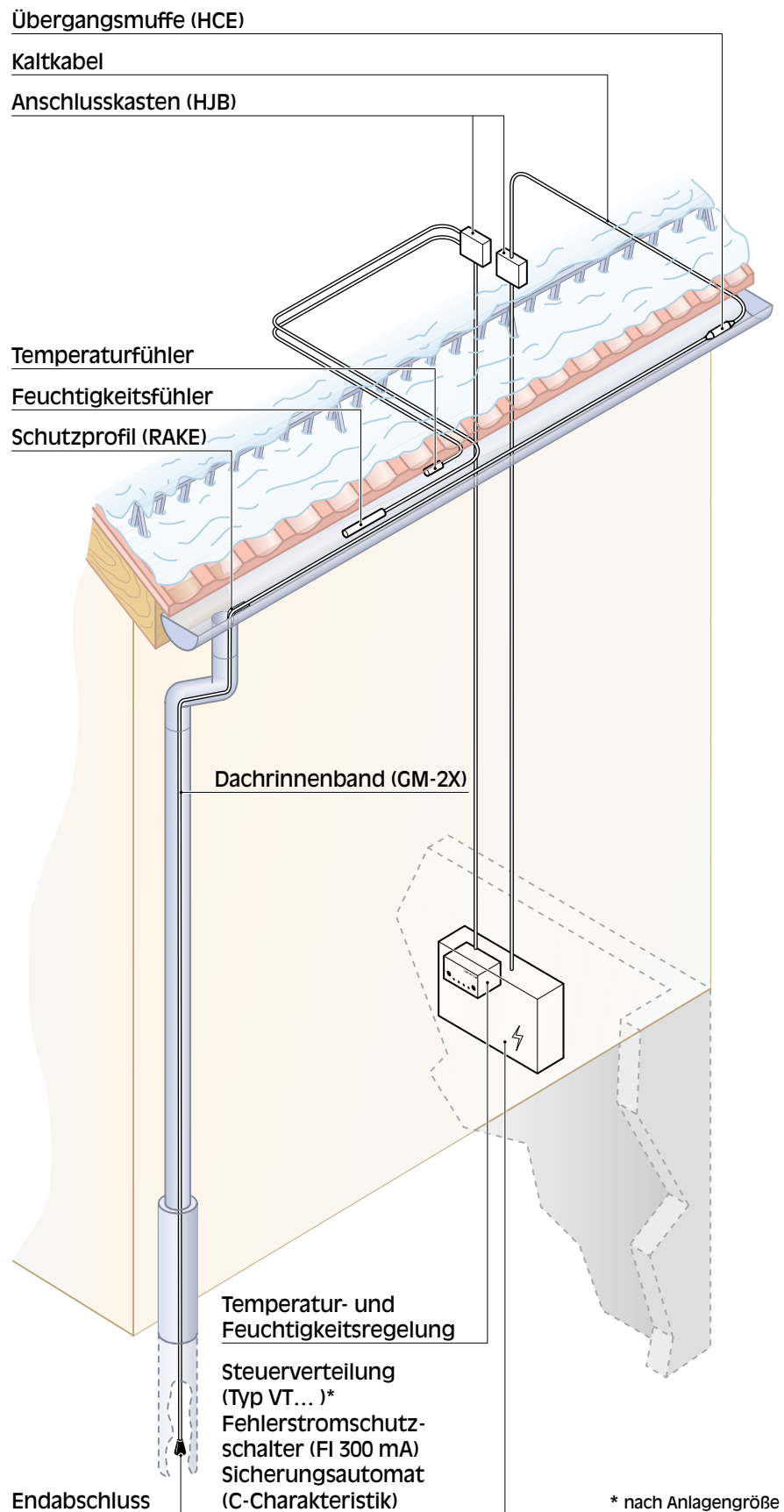


Döring GmbH
Elektro-Heiztechnik



Dachrinnenheizung System EisStop

- **Einfache Planung und Montage**
 - Auf der Baustelle nach Bedarf ablängen und verzweigen
 - Stromanschluss an einer beliebigen Stelle
 - einfaches Zubehör
- **Arbeiten am Dach**
 - störende Abstandshalter und Tragekonstruktionen entfallen
 - weniger Schmutz in Rinne und Fallrohreinlauf
- **Sicher und zuverlässig**
 - kein Überhitzen und Durchbrennen
 - robuster, widerstandsfähiger Außenmantel
- **Wirtschaftlich**
 - größte Heizbandleistung
 - nur in Schnee und Eiswasser
 - geringere Betriebskosten
- **Effiziente Energienutzung**
 - GM-2X: 36 W/m in Eiswasser und 18 W/m in Luft bei 0 °C



Technische Daten

Heizbandaufbau



- Schutzmantel aus modifiziertem Polyolefin
- Schutzgeflecht aus verzinnter Kupferlitze
- Isolation aus modifiziertem Polyolefin
- Selbstlimitierendes Heizelement
- Kupferleiter (1,2 mm²)

Technische Daten Heizbandtyp EisStop

Typ	GM-2X
Nennspannung	230 V +6/-10%
Nennleistung bei 0 °C in Eiswasser in Luft	36 W/m 18 W/m
Max. Heizkreislänge bei 20 A Sicherungsautomat mit C-Charakteristik	80 m
Min. Biegeradius	10 mm
Max. Umgebungstemperatur im eingeschalteten Zustand	65 °C
Max. Umgebungstemperatur im aus- geschalteten Zustand 800 h kumulativ	85 °C
Schutzmantelfarbe	schwarz, UV-beständig
Max. Maße in mm (BxH)	14,2 x 6,2
Gewicht	0,13 kg/m
VDE-Reg.-Nr.	1885
Zulassungen	ÖVE / VDE / DEMKO / FIMKO / SETI / SEV / CSTB

Heizbandlänge

<ul style="list-style-type: none"> • Gestreckte Verlegung Dachrinnenlänge + Fallrohrlänge + 1 m für Verbindung + 1 m im Erdreich (Frostgrenze) = Bandlänge 	<p>Im Ablaufrohr wird das Heizband bis zur Frostgrenze verlegt (z.B. 1 m tief). Max. Länge für freies Hängen im Fallrohr 25 m.</p> <p>Empfohlener Heizbandabstand in Shedrinnen 150 mm.</p>
--	---

Elektrische Auslegung

- Bandlänge bestimmt Anzahl und Größe der Absicherungen
- Fehlerstromschutzschalter (FI), 300 mA, Vorschrift!
- Verlegung gemäß örtlichen Bestimmungen
- Anschluss muss durch zugelassenen Elektroinstallateur ausgeführt werden
- Sicherungsautomat mit C-Charakteristik

Max. Bandlängen gemäß tiefster Einschalttemperatur von -10 °C, 230 V

	GM-2X
10 A	40 m
16 A	60 m
20 A	80 m

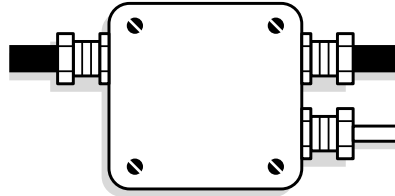
Absicherung 16 A/20 A nur nach Absprache mit dem Elektroplaner

Hinweise

Bei Verlegung auf Asphalt, Bitumen, Teerpappe und dergleichen muss ein spezieller Bandtyp mit Fluorpolymer-Außenmantel (8BTV2-CT) verwendet werden.

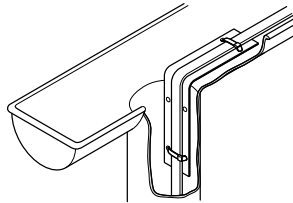
Zubehör

Heizbandanschluss im Anschlusskasten mit HJB + HCE



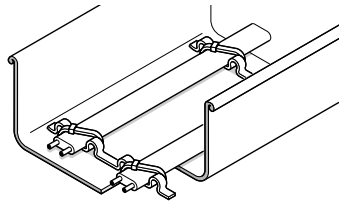
Anschluss- und Verbindungskasten (Aufputzmontage) HJB
Anschlussgarnitur mit Endabschluss HCE- bzw. Übergangsmuffe mit Kaltkabel

Heizbandschutz bei Übergang Rinne – Ablaufrohr mit RAKE



Kantenschutz
Übergang Rinnenendablauf
UV-beständig incl. Kabelbinder.

Abstandshalter für Zweifach- bzw. Mehrfach-Verlegung Typ PE



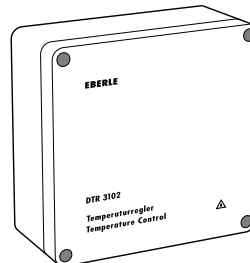
PE-Kunststoffstege incl. Kabelbinder
UV-beständig,
zur Abstandfixierung in der Rinne.

T-Abzweigmuffe TYP T/M



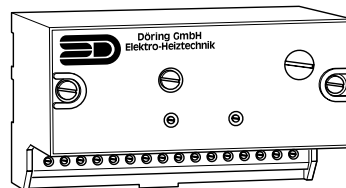
Formvergossene T-Abzweigmuffe zur Fallrohrbeheizung,
(nur Werkskonfektionierung).

Temperaturregler Typ DR2



Mechanischer Temperaturregler DR2 für Kleinanlagen, mit zwei separat einstellbaren Schalterpunkten, in Kunststoffgehäuse 120 x 120 x 58 mm, Schutzart IP55, Regelbereich -15 °C bis +10 °C, Schaltstrom 10 A, 230 V Kabelverschraubung M 20
Einstellvorschlag: +3 °C Ein -12 °C Aus

Elektronischer Regler Typ R2



Elektronische Regelung Typ R2-Regler mit Schnappbefestigung sowie einem Temperatur- und einem Feuchtefühler.

Schnee-Temperaturfühler



Döring GmbH
Elektro-Heiztechnik

Birkenfeld-Nord 4
86495 Eurasburg-Freienried
Telefon 0 82 08/9 58 20
Telefax 0 82 08/95 82 27
E-Mail: daten@doeringgmbh.de
www.doeringgmbh.de